

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

20.7.1908 (No. 228)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 20. Juli.

№ 228.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), wofelbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einsendungsgebühr: die gepaltene Petition oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Vergütung übernommen.

1908.

Landesversammlung der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.

I. Pforzheim, 19. Juli.

Im großen Saal des Gasthauses „zum schwarzen Adler“ begannen heute kurz nach 10 Uhr die Verhandlungen der aus allen Teilen des Landes stark besuchten Landesversammlung der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.

Präsident N i e d e r b ü h l - M a i t a i begrüßt die Versammlung und gebietet in einer kurzen, tief empfundenen Gedächtnisrede des aus dem Leben geschiedenen Landesfürsten, Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich I., der allezeit ein weiser Förderer des Handwerks und Gewerbes gewesen. Unter den Anwesenden befand sich als Vertreter der Regierung Ministerialrat Dr. Schneider, ferner der Vorsitzende des Landesgewerbeamts, Geh. Reg.-Rat Dr. Cron, Oberbürgermeister Habermehl, Bürgermeister Schulze, die Präsidenten der Handwerkskammern u. a. m. Ministerialrat Dr. Schneider übermittelte die Grüße des Ministerialpräsidenten des Ministeriums des Innern und erinnert an die Tätigkeit der Parlamente für das deutsche Handwerk, für welches am 1. Oktober der kleine Befähigungsnachweis in Kraft tritt, zu dessen Gunsten auch jetzt die Verbesserung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb in die Wege geleitet werde. Auf dem Gebiete der Landesgesetzgebung verweist Redner auf die landesherlichen Verordnungen, betreffend die Ausbildung und Prüfung der gewerblichen und Handelslehrer hin und auf die ansehnlichen Beiträge, die im Staatsveranschlag für das Handwerk eingestellt seien, für die Förderung des gewerblichen Schulwesens, für die Ausdehnung der Meisterkurse und der Lehrverhältnisse. Wenn aber auch seitens des Staates geschehe, was geschehen könne, so liege die Hauptaufgabe bei den Handwerkern selbst, so namentlich in bezug auf die Ausgestaltung des Lehrungsverhältnisses, auf den Ausbau der gewerblichen Organisation. Vor allem aber sei der rechte Geist notwendig der Zusammengehörigkeit, der auf den Landesversammlungen zum Austausch der gegenseitigen Meinungen diene. (Lebhafte Beifall.)

Gewerbe- und Handwerkervereine überbrachte die Grüße des Verbandes der deutschen Gewerbevereine. Bürgermeister Schulze - Pforzheim begrüßt die Versammlung namens der Stadt, die in der Form einer hübschen Ausstellung der Arbeiten der Gewerbeschule zum Ausdruck gebracht, wie sehr sie sich gefreut habe, den Verbandstag in ihren Mauern begrüßen zu können. (Beifall.)

An Seine königliche Hoheit den Großherzog Friedrich II. wurde folgendes Huldigungstelegramm abgesandt:

„Zum ersten Male seit dem Regierungsantritt Eurer königlichen Hoheit ist das organisierte Handwerk und Gewerbe Baden zur Landesversammlung in Pforzheim versammelt, um seine Interessen zu beraten. Gern bemüht daselbe die Gelegenheit, um dem geliebten Landesfürsten seine Liebe und unverbrüchliche Treue zu bekunden und dem Vertrauen Ausdruck zu verleihen, daß das organisierte Handwerk und Gewerbe in Baden in Seiner königlichen Hoheit einen Förderer und Gönner verehere, wie es Seiner königlichen Hoheit hochseliger Vater während seiner langen Regierungszeit gewesen ist.“

Es wurde hierauf der Voranschlag debattiert und gutgeheißen. In der Besprechung des Jahresberichts wurden kurze Berichte über die Sterbefälle des Verbandes erstattet, wobei der geringe Zugang beklagt wird. In die Hinterbliebenen von 18 verstorbenen Mitgliedern wurden im Jahr 1906 9 125 M. ausbezahlt, im Jahre 1907 an die Hinterbliebenen von 22 Mitgliedern 9275 M., eine respektable Leistung, wenn man bedenkt, daß von diesen Mitgliedern insgesamt nicht ganz 1900 M. Beiträge bezahlt worden sind.

Handwerkskammersekretär Hausler - Mannheim bespricht die Entwicklung des Verbandes, das i. Zt. unter der rührigen Mitwirkung des leider so früh verstorbenen Ausschusses ins Leben gerufen wurde, in der Zeit des Kampfes, aber ein Kampfesorgan sei es nicht geworden, sondern stets bemüht gewesen, die Gegensätze auszugleichen und so seien auch das Verbandsorgan, wie die Sterbefälle und das im vorigen Jahre geschaffene Erholungsheim erfreuliche Denkmäler der Vereinigung. Mit Bedauern glaubt der Redner darauf hinweisen zu sollen, daß in den Vereinigungen Mächte an der Arbeit seien, die aus rein persönlichen Gründen das Gebäude zu unterminieren suchten. Die Zeitung werde sich bemühen, auch in Zukunft auf ihrem Posten zu sein. Außerordentlich erfreulich waren die Mitteilungen des Präsidenten N i e d e r b ü h l über die Entwicklung des „Erholungsheims“, das sich eines guten Zuspruchs erfreue, wenn auch der Gedanke noch nicht allseitig zur Erkenntnis gelangte, daß auch der Handwerker auf kurze Zeit der Erholung bedürfe, doch hätten in letzter Zeit die Anmeldungen zugenommen. Für das Thema der „Gewerbebeförderung in Baden“ waren drei Vorträge vorgelesen: 1. die Förderung durch den Staat, Referent Geh. Regierungsrat Dr. Cron; 2. die Förderung durch die Handwerkskammer, Referent Handwerkskammersekretär G e r t - F r e i b u r g und 3. die Förderung durch den Landesverband, Referent Schriftführer J. K r u m. Da die Lichtbühnen, beleuchtenden und aufklärenden Ausführungen des Vorsitzenden des Landesgewerbeamts, Geh. Regierungsrat Cron, sich weit über eine Stunde ausdehnten, wurden die beiden weiteren Vorträge auf die nächste Jahresversammlung verschoben. Es ist in der knappen Form eines Berichts nicht möglich, auf die Cron'schen Ausführungen näher einzugehen, die das Gebiet der Maßnahmen der staatlichen Förderung in ihren zahllosen interessanten Einzelheiten klar darlegten, wobei der Redner von der Erwägung ausging, daß er wiederholt die Wahrnehmung gemacht habe, daß über die Förderung der Regierung nicht die Kenntnis herrsche, die zu einer sorgfältigen Benutzung notwendig seien. Es würden oft Wünsche an das Landesgewerbeamt gerichtet, denen nicht

entsprochen werden könnte und dann mache man andererseits die Bemerkung, daß manche Förderung nicht benötigt werde. Der Referent erörterte dabei eingehend die Aufgaben des Landesgewerbeamts und verbreitete sich über das gewerbliche Schulwesen, die Fortbildungs- und Fachschulen, wobei er mit besonderer Genugtuung der hervorragenden hingebenden Tätigkeit der Gewerbelehrer gedenkt. Von hervorragender Bedeutung seien die Meisterkurse, deren bisher insgesamt 170 mit über 2000 Teilnehmern im Großherzogtum abgehalten worden seien. Eines glaubt der Referent am Schluß seiner Ausführungen besonders betonen zu sollen, daß Unterstützungen an einzelne Personen aus staatlichen Mitteln niemals zu erwarten seien. Anzuerkennen sei in der Förderung des Gewerbes das Entgegenkommen der Städte, aber alle Bemühungen seien auf diesem Gebiete erfolglos, wenn der Handwerker selbst nicht mit ganzer Energie dabei sei, um aus eigener Kraft vorwärts zu kommen. Redner schloß mit der Hoffnung, daß es der staatlichen Gewerbebeförderung gelingen möge, die richtigen Wege zu wandeln und daß die Gemeinden, der Landesverband, die Kreise der Regierung wirksam zur Seite stehen. (Lebhafte Beifall.) Auf die Besprechung der interessanten Anträge soll in einem zweiten Bericht zurückgekommen werden.

Die Nordlandreise des Kaisers.

(Telegramm.)

* Bergen, 19. Juli. Seine Majestät der Kaiser hielt heute vormittag auf der „Hohenzollern“ Gottesdienst ab und hörte dann Vorträge. Nachmittags machte der Kaiser einen Spaziergang an Land. Das Wetter ist trübe.

Die Krisis in Persien.

(Telegramm.)

* Täbris, 20. Juli. Der Telegraphenverkehr nach Rußland ist noch unterbrochen. Der russische Generalkonsul besuchte den im Lustschloß des Schah weilenden Rakhim Khan und stellte die Forderung an ihn, daß er sich mit seinen Reitern ruhig verhalte und die Stadt schone. Im Viertel Diabon wurde der Wagen des Generalkonsuls von der Menge angehalten, die um Schutz für die Frauen und Kinder vor Gewalttätigkeiten bat. Die Menge erklärte nichts gegen den Schah zu haben und ihm gehorham sein zu wollen. Der Generalkonsul bat die Menge, Ruhe zu beobachten. Der zeitweilige Kommandeur schlug dem Schah telegraphisch vor, zur Beruhigung der Stadt den Polizeichef und den Stadthauptmann zeitweilig zu entfernen und Rakhim Khan zu veranlassen, daß er seine Reiter im Zaume halte. Das Volk verhielt sich gestern ruhig. Das Schießen war eingestellt.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Domburg v. d. S., 19. Juli. General der Infanterie z. D. v. Golz, à la suite des Ingenieur- und Pionierkorps, ist nach langem Leiden nachts gestorben.

* Wien, 20. Juli. Gestern fanden in einer Reihe von Städten Deutschböhmens Protestversammlungen gegen die fortschreitende Tschechisierung der Beamtenschaft bei den Gerichten und der Post statt. Sie verliefen, wie die der vorigen Woche, ruhig.

* Stockholm, 20. Juli. Der Einigungsorschlag der aus den Vertretern der Arbeitgebervereine und der Arbeiterorganisationen bestehenden Kommission wurde nach langwierigen Verhandlungen heute früh 3 Uhr von beiden Parteien angenommen. Die Ausständigen nehmen sofort die Arbeit auf. Der Beschluß der Generalaussperrung wurde aufgehoben. Trotz der späten Nachtstunde waren die Straßen mit vielen Menschen angefüllt, die das Resultat durch Hurraufe begrüßten.

* Malmö, 20. Juli. Dautschler Stern gestand ein, mit dem Maurer Rosberg am Abend vor dem Attentat auf das englische Logiergeschäft „Almathea“ 2 Kilogramm Dynamit in den Hafen gebracht zu haben, wo sie von dem zuerst verhafteten Tischler Nilson in Empfang genommen worden seien. Stern und Rosberg sind darauf in die Stadt zurückgeführt, während auf dem Schiff die Explosion stattfand. Stern gestand ferner ein, gemeinsam mit Nilson vor einiger Zeit einen Dynamitdiebstahl bei Malmö verübt zu haben.

* Madrid, 20. Juli. Da eine große Menge falscher Fünfpesetasstücke, sogenannte sebillinischer Duros, im Umlauf sind, wurde im Amtsblatt von 15. Juli bekannt gemacht, daß solche Münzen an den öffentlichen Kassen angehalten werden und letztere nur den Metallwert ersetzen sollen. Infolgedessen bemächtigt sich der Geschäftsleute eine derartige Erregung, daß sie überhaupt alle Fünfpesetasstücke zurückziehen. Obgleich nun die Regierung ihre Verfügung zurückgezogen hat, herrscht noch großes Mißtrauen, unter dem der Geschäftsgang leidet.

* Belgrad, 19. Juli. Die jugradikale Partei hat dem von den Ultradikalen angebotenen Kompromiß zugestimmt. Darnach bildet Belimirovič das neue Kabinett. Es erledigt das Budget für 1908 ohne die Apanagevorlage und den Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn und wird dann durch den Eintritt dreier Jugradikaler rekonstruiert. Die Neuwahlen finden längstens am 8. September d. J. statt. Hiermit ist die Krisis gelöst.

Verschiedenes.

* Kiel, 20. Juli. (Telegr.) Die Lustjacht „Breece“ ist an der Ostküste der Insel Mörri gestrandet. Der Kapitän, Dr. Schäfer aus Flensburg, und die übrigen Insassen retteten sich in einer Jolle.

* Spandau, 20. Juli. (Telegr.) Das gestrige Radrennen wurde wegen Regens unterbrochen und auf morgen verschoben. Als das Wetter sich aufklärte, verlangte das Publikum die Fortsetzung des Rennens. Die Inhaber der Stehplätze gingen an zu johlen und zu pfeifen und demolierten die die Bahn umgebende Barriere und rissen die Nummerntafeln und Flaggen nieder. Die Polizei schritt mit blanker Waffe ein, war jedoch machtlos, worauf Militär requiriert wurde. Als etwa 30 Soldaten unter Führung eines Offiziers mit aufgeschlagenem Seitengewehr im Rahmraum einrückten, gelang es der Polizei, die Bahn zu säubern und die Menge allmählich zu zerstreuen.

* Frankfurt a. M., 19. Juli. 11. deutsches Turnfest. Vormittags 11 Uhr 15 Min. traf Prinz Oskar von Preußen in Vertretung des deutschen Kronprinzen, des Protektors, auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein. Der Vorstand des Deutschen Turnertages sandte folgendes Huldigungstelegramm an Seine Majestät den Kaiser: „Die in Frankfurt a. M. das 11. deutsche Turnfest feiernden 50 000 deutschen Turner begrüßen ehrfurchtsvoll Ew. Majestät mit dem einhelligen Gelöbniß treuer Arbeit an der Pflege vaterländischen Geistes und an der Wahrhaftigkeit des deutschen Volkes.“ An den Kronprinzen wurde folgendes Telegramm gesandt: Ew. Maj. und Königl. Hoheit, Ihrem hohen Protektor senden 50 000 zum 11. deutschen Turnfest versammelte Turner ehrfurchtsvolle Grüße und danken Euer Kaiserlichen Hoheit für das huldvolle Gedenken bei der Eröffnung des Festes, das mit erhebenden nationalen Kundgebungen eingeleitet worden ist. — Von heute morgen 5 Uhr bis zum Mittag trafen auf dem hiesigen Hauptbahnhof noch 10 Turnzüge und 40 Sonderzüge für andere Festbesucher neben etwa 100 fahrplanmäßigen, ebenfalls dichtbesetzten Zügen ein; sie brachten etwa 160 000 Menschen nach Frankfurt. Abends werden neben 150 fahrplanmäßigen Zügen mindestens 70 Sonderzüge die Turner und Festbesucher der näheren Umgebung, insgesamt etwa 200 bis 250 000 Personen, befördern. Bisher verlief alles ohne jeden Unfall. — Prinz Oskar traf nach einer Spazierfahrt durch die Stadt um 9 1/2 Uhr auf dem Festplatz ein und schaute von der südlichen Tribüne den Freiübungen, die von 1200 Turnern unter Leitung des Festturnwarts Volke ausgeführt wurden, zu. Nach Beendigung der Übung begrüßten die Turner den Prinzen mit einem „Gut Heil!“, worauf der Prinz dankte und ein Hoch auf die deutsche Turnerschaft ausbrachte. Dr. Götz dankte dem Prinzen für seine Teilnahme am Feste und brachte auf den deutschen Kaiser ein dreifaches „Gut Heil!“ aus. Der Prinz reiste dann um 8 Uhr 37 Min. vom Hauptbahnhof ab.

* Kattich, 20. Juli. (Tel.) Auf dem Wege nach Turel wurde ein Leberfall auf einen Postwagen verübt. Durch die Explosion einer Bombe wurden der Postillon und zwei Soldaten getötet, ein Soldat verwundet.

* Saigon, 20. Juli. (Tel.) Der Haupturheber des am 27. Juni entdeckten Komplottes eingeborener Militärs gegen die europäischen Soldaten der französischen Kolonialarmee in Hanoi und der Massenvergiftung wurde in Langson verhaftet. Die Gerichtskommission verurteilte 9 Teilnehmer an dem Komplott zu 3 bis 20 Jahren Galeerenstrafen.

Unwetter.

* Dresden, 20. Juli. (Telegr.) Gestern nachmittag sind über Dresden und Umgegend furchtbare Gewitter niedergegangen, die gewaltigen Schaden an den Feldfrüchten anrichteten. Auch Bäume wurden reihenweise niedergelegt.

* Lugano, 20. Juli. (Tel.) Am Comer See und Lago Maggiore schneit es bis auf 1000 m hinab. Alle Gebirgsmäler steigen rasend. Die Eiseis droht über die Ufer zu treten. Am Comer See herrscht bereits Ueberfluthung. Die elektrische Eisenbahn Mailand - Ponte di Stresa ist durch einen Bergsturz unterbrochen. In Genoa ist der Vignago 5 m über seinen normalen Stand angeschwollen und hat bedeutenden Schaden an Brücken und Fabriken angerichtet. In Mailand herrscht andauernd starkes Regenwetter.

* Madrid, 19. Juli. (Tel.) Ein heftiger Orkan hat im Ebrothal gewüthet und sehr großen Schaden verursacht.

* Bilbao, 20. Juli. (Telegr.) Ein Unwetter hat 42 Opfer gefordert.

* St. Petersburg, 20. Juli. (Tel.) Während der letzten Tage wurden die Gouvernements Rinsk und Mohilew von heftigen Stürmen heimgesucht, die teilweise auch im Gouvernement Niw wütheten. Durch gleichzeitige Regengüsse litten die Südwestbahnen. Es bildeten sich Seen, die die Bahndämme überschwemmten, so daß die Züge nicht weiter konnten.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Bonnndorf. E. 747
In das Handelsregister Abt. A wurde heute unter D.-Z. 142 eingetragen: Firma Ludwig Schlatte, Schwanningen, Inhaber Ludwig Schlatte, Kaufmann in Schwanningen.
Bonnndorf, den 4. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. E. 687
Nr. B 4135. Zum Handelsregister A, Band I, wurde bei D.-Z. 22, Firma Gebrüder Hirth in Bühl, eingetragen: Die Firma ist auf Fabrikant Robert Hirth in Bühl übergegangen, der sie unverändert weiterführt. Dem Kaufmann Ewald Hirth in Bühl ist Procura erteilt. Bühl, den 12. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. E. 660
In das Handelsregister Abteilung A wurde eingetragen:
Band III, D.-Z. 38. Firma W. Hausmann, Freiburg, ist erloschen.
Band IV, D.-Z. 316. Firma Josef Martin, Freiburg.
Inhaber ist Josef Martin, Kaufmann, Freiburg. (Landesproduktengesellschaft.)
Band III, D.-Z. 28. Firma „Speyer & Raerner“, Freiburg betr.
Die Firma lautet jetzt „Speyer & Raerner, Universitäts-Buchhandlung“.
Band IV, D.-Z. 317. Firma Karl W. Kraft, Freiburg.
Inhaber ist Karl Wilhelm Gustav Kraft, Subdirektor in Freiburg. (Generalagentur für Oberbaden der Allgemeinen Kranken- und Sterbe-Versicherungs-Anstalt „Victoria“ in Widdau.)
Band I, D.-Z. 205. Firma Oscar Bissler, Freiburg betr.
Der Ehefrau des Inhabers, Josefine Tritschler geb. Dilger, Freiburg, ist Procura erteilt.
Band I, D.-Z. 335. Firma C. Werner-Blust, Freiburg betr.
Carl Emil Werner, Kaufmann, Freiburg, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten; dessen Procura ist damit erloschen.
Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. März 1908 begonnen.
Band II, D.-Z. 323. Firma Jakob Mennner, Freiburg, ist erloschen.
Freiburg, den 10. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E. 734
In das Handelsregister, Abteilung A, wurde eingetragen:
Band I, D.-Z. 277. Firma Alfred Beja, Freiburg.
Inhaber der Firma ist jetzt Alfred Beja jr., Schuhmachermeister in Freiburg.
Band IV, D.-Z. 318. Firma Lorenz Goldschmidt, Kirchzarten.
Inhaber ist Lorenz Goldschmidt, Holzhändler, Kirchzarten. (Sägewerk mit Holzhandlung.)
Band IV, D.-Z. 319. Firma Martin Kienle, Freiburg.
Inhaber ist Martin Kienle, Flaschenbierhändler, Freiburg. (Kiegeler Flaschenbier-Abgabe.)
Freiburg, den 15. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. E. 661
Zum Handelsregister A, Band II, wurde eingetragen:
1. D.-Z. 13 zur Firma „Friedrich Müller“ in Heidelberg: Architekt Friedrich Müller ist am 1. April 1908 in die Firma als persönlich haftender gleichberechtigter Gesellschafter eingetreten und besteht diese seit dieser Zeit als offene Handelsgesellschaft, weiterer persönlich haftender gleichberechtigter Gesellschafter ist: Karl Schmidt, Baumeister in Heidelberg.
2. D.-Z. 179 zur Firma „F. Loonen“ in Heidelberg: Das Geschäft ist mit der Firma auf Kaufmann Friedrich Loonen Ehefrau Luise geb. Adler in Heidelberg übergegangen. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Frau Luise Loonen ausgeflossen.
Heidelberg, den 11. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. E. 738
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Abteilung A, Band III, D.-Z. 186 zur Firma „Hans Martin“ in Heidelberg: Das Geschäft ist mit der Firma durch Kauf auf Peter Edinger, Bremser in Duetschheim bei Landau (Pfalz), übergegangen. Dem Hans Martin, Malermeister in Heidelberg ist Procura erteilt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Peter Edinger ausgeflossen.
2. Abteilung B, Band III, D.-Z. 74: die Firma „Hessische Kunstmühle, Aktiengesellschaft“ in Bammmental. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Mühlenfabrikaten und ähnlichen oder verwandten Produkten, sowie der Handel mit solchen, insbesondere die Fortführung der bisher unter der Firma C. F. Hefft & Söhne in Bammmental betriebenen Kunstmühle. Die Gesellschaft kann sich zu diesem Zwecke an gleichartigen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Das Grundkapital beträgt 450 000 Mark. Vorstandsmitglieder sind: Karl Hefft, Kaufmann in Bammmental, und Moritz Wagner, Kaufmann in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. April 1908 festgestellt. Die Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma erfolgt, wenn der Vorstand nur aus einer Person besteht, von dieser, oder von zwei Prokuristen, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmitgliede und einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen.
Das Grundkapital ist in 450 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien zu je 1000 Mark eingeteilt, welche zum Nennwerte ausgegeben werden. Neben diesen 450 Stück Aktien bestehen noch 150 Genussscheine im Nennwerte von je 1000 Mark, welche den unten unter Ziffer 1-4 aufgeführten Gründern gewährt wurden. Die Gründer der Gesellschaft machen auf das Grundkapital folgende Einlagen und bringen gemeinschaftlich ein:
Die in Bammmental gelegene, bisher von der Firma C. F. Hefft & Söhne daselbst betriebene Kunstmühle mit den nachstehend verzeichneten Vermögenswerten, wie sich solche aus einer auf 13. April 1908 aufgestellten Bilanz dieser Firma ergeben:
Effekten 4920.—
Cassa u. Reichsbankguthaben 11529.63
Wechselbestand 3103.50
Warenbestand 57524.—
Säcke 22100.—
Kohlenvorrat 215.—
Mühle mit Wasserkraft, Wohnhaus u. Grundstücken 663574.19
zusammen 865645.69
Diese Werte sind belastet mit:
Hypothek auf den Grundstücken 400000.—
Guthaben d. Süddeutschen Diskontogesellschaft A. G. 15645.69 415 645.69
somit Uebersehüß 450000.—
Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, welche der Aufsichtsrat ernannt.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als gehörig veröffentlicht, wenn sie unter der Firma der Gesellschaft im Deutschen Reichsanzeiger einmal eingerückt sind. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Vorstand oder Aufsichtsrat unter Mitteilung der Tagesordnung mittels öffentlicher Bekanntmachung, welche dergestalt zu erlassen ist, daß zwischen dem Tage der Ausgabe der Bekanntmachung enthaltenden Zeitung und dem Tage der Versammlung, beide Tage mitgerechnet, eine Zeitraum von mindestens 18 Tagen liegt.
Die Gründer der Gesellschaft sind:
1. Süddeutsche Diskontogesellschaft, Aktiengesellschaft in Mannheim.
2. Firma Jakob Hefft & Söhne, offene Handelsgesellschaft in Mannheim.
3. Firma Gebr. Zimmermann & Comp., offene Handelsgesellschaft in Mannheim.
4. Firma R. Steiner & Cie., offene Handelsgesellschaft in Mannheim.
5. Kaufmann Ludwig Zimmermann in Mannheim.
Diese fünf Gründer haben sämtliche Aufsichtsrats sind:
1. Benno Weil, Bankdirektor,
2. Emil Hefft, Kaufmann,
3. Ludwig Zimmermann, Kaufmann,
4. Leopold Steiner, Kaufmann,
5. Anton Lindert, Rechtsanwalt, alle in Mannheim.
Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere dem Prüfungsberichte des Vorstandes und Aufsichtsrates, sowie dem Prüfungsberichte der Revisoren kann bei dem unterzeichneten Gerichte Einsicht genommen werden. Der Prüfungsbericht der Revisoren kann auch bei der Handelskammer hierseits eingesehen werden.
Heidelberg, den 16. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. E. 675
In das Handelsregister A ist eingetragen:
zu Band I D.-Z. 201 zur Firma F. Zimmermann, Karlsruhe-Mühlburg: Die Procura des Kaufmanns Wilhelm Zimmermann hier ist erloschen.
zu Band III, D.-Z. 328 zur Firma Erbes Badisches Fahrrad-Versandhaus Karl Jungf, Karlsruhe. Karl Jungf hat das Geschäft übertragen auf Hermann Adler, Mechaniker, Karlsruhe, welcher solches unter der Firma Erbes Badisches Fahrrad-Versandhaus Karl Jungf Inh. Hermann Adler weiterführt.
zu Band III, D.-Z. 347 zur Firma Albert Rejger, Karlsruhe: Die Procura des Heinrich Widert, Kaufmann hier, ist erloschen.
zu Band IV, D.-Z. 76: Firma und Sitz: Adolf Stauffert, Karlsruhe. Einzelkaufmann Adolf Stauffert, Kaufmann, Karlsruhe. (Zigarrengeschäft).
zu Band IV, D.-Z. 77, Firma und Sitz: Ferdinand Mayer jr., Karlsruhe. Einzelkaufmann Ferdinand Mayer jr., Kaufmann, Karlsruhe. (Hotel- und Hauswirtschaftsgeschäft).

Konstanz. E. 748
Zum Handelsregister A, Band III, wurde die Firma Druckerei und Verlag Heinrich Schach Kommanditgesellschaft in Konstanz eingetragen. Die Gesellschaft hat am 4. Juli 1908 begonnen. Persönlich haftender Gesellschafter ist Kaufmann Heinrich Schach in Konstanz. Beteiligt ist ein Kommanditist.
Zum Handelsregister A, Band II, wurde die Firma Ernst Schmid Nachfolger in Konstanz eingetragen. Inhaber ist Frau Berta Mayer geb. Sulzer in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft.
Zum Handelsregister A, Band II, D.-Z. 30, Firma Macaire & Co. in Konstanz wurde die Umwandlung des Geschäftes in eine Kommanditgesellschaft eingetragen. Persönlich haftender Gesellschafter ist Bankier Karl Fritsch in Konstanz. Beteiligt ist ein Kommanditist. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1908 begonnen.
Konstanz, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. E. 732
Zum Handelsregister A wurde eingetragen:
1. Unter 7. Juli 1908 unter D.-Z. 294:
Firma: Leonhard und Steenten in Lahr. Offene Handelsgesellschaft. Beginn 1. Mai 1908. Gesellschafter sind: Karl Friedrich Leonhard, Fabrikant in Lahr, und Karl Ludwig Steenten, Fabrikant in Dinglingen.
2. Unter 11. Juli 1908 zu D.-Z. 140:
Firma Franz Groß in Lahr. Die Firma ist erloschen.
Lahr, den 15. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberrach. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberrach. E. 714
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 3 (Salubritäpapiertabrik Basel, Zweigniederlassung in Grenzach) eingetragen:
Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Max Koehlin in Basel bestellt.
Die Vertretungsbefugnis des Direktors Traugott Engel ist erloschen.
Oberrach, den 10. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
2. Band I, D.-Z. 134, Firma B. de Jong in Mannheim. Die Procura des Joseph Jacobi ist erloschen.
3. Band II, D.-Z. 63, Firma R. Hertz in Mannheim. Die Firma ist geändert in R. Hertz Nachf. Das Geschäft ist auf Richard Hertz, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma R. Hertz Nachf. weiterführt.

Mannheim. E. 662
Zus hiesige Handelsregister Abt. B, Band I, wurde zu D.-Z. 7 (Färberei Hermann Reisch u. Cie. G. m. b. H., Oberrach) eingetragen:
Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 aufgelöst. Die bisherigen Gesellschafter sind Liquidatoren.
Oberrach, den 7. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. E. 663
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 48, Firma: Rhein- und Seespeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Köln wurde heute eingetragen:
Hans Schlefes, Frankfurt a. M., und Wilhelm Fegler, Frankfurt a. M., sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
Franz Hitz, Kaufmann in Frankfurt a. M., ist als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 664
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, Firma Gesellschaft für Reclamewesen mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Arthur Motton ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 6. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. E. 676
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I, D.-Z. 230, Firma J. Hirt & Cie. in Mannheim. Max Hub, Kaufmann in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1908 in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten